



**Protokollauszug**  
**22. Sitzung vom 4. Dezember 2024**

**253/2024 6.3.2.1      Stadtplatz, Neubau**  
**Vorlage Nr. 17/2024: Antrag des Stadtrats auf Genehmigung der**  
**Bauabrechnung**

Referent des Stadtrats:

Stefano Kunz  
Ressortvorsteher Bau und Planung

**Weisung**

**1. Ausgangslage**

2004 wurde basierend auf dem Stadtentwicklungskonzept mit den Planungen für die Neugestaltung des Zentrums begonnen. Das Zentrum von Schlieren sollte fassbarer und klarer erkennbar werden. Ein eindeutiger Identifikationspunkt fehlte damals. Grundlage zur Weiterentwicklung des Zentrums bildete ein Studienauftrag aus dem Jahr 2005.

Am 7. Juli 2014 genehmigte das Gemeindeparlament mit Beschluss Nummer 51 einen Projektierungskredit inklusive Vorleistungen von Fr. 975'000.00 inkl. MWST. für den Ausbau und die Gestaltung des Stadtplatzes. Das Gemeindeparlament hiess den Baukredit von Fr. 8'050'000.00 inkl. MWST am 1. Februar 2016 mit Beschluss Nummer 128 gut. Dieser Kredit wurde in der Volksabstimmung vom 5. Juni 2016 mit einer grossen JA-Mehrheit angenommen.

Der Neubau des Stadtplatzes ist durch Gelder aus dem Infrastrukturprogramm/A-Massnahmen des Agglomerationsprogramms mit Fr. 2'339'010.00 inkl. MWST unterstützt worden. Dieser Betrag wurde in zwei Tranchen überwiesen, letztere nach der Genehmigung der Vorprüfung der Bauabrechnung mit SRB 299 vom 13. Dezember 2023. Damit liegt die Bauabrechnung inklusive dieser Fördergelder zur Genehmigung durch das Gemeindeparlament vor.

**2. Baulandübertragungen**

Zusammen mit dem neuen Stadtplatz sollte auch ein Verkehrskreisel erstellt werden. Die Stadt Schlieren trat dem Kanton Zürich Flächen von insgesamt 1'065 m<sup>2</sup> ab, welche für den Bau dieses Kreisels erforderlich waren. Im Gegenzug gab der Kanton der Stadt Schlieren Strassenflächen von insgesamt 1'437 m<sup>2</sup> unentgeltlich ab. Die übrigen Flächen des Stadtplatzes befanden sich bereits im Eigentum der Stadt Schlieren. Im Zuge der Neugestaltung des Platzes sind diese Grundstücke vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen übertragen worden.

**3. Ausgeführte Arbeiten**

Das Projekt beinhaltete den Stadtplatz und den Anschluss an den angrenzenden Stadtpark. Das Zusammenspiel von Platz und Park definierte das Zentrum neu. Das markante Gestaltungselement, der so genannte "Flügel", überspannt den Platz und die Haltestelle der Limmattalbahn. Der "Flügel" auf dem Stadtplatz schafft zusammen mit dem Wasserspiel, den Baumpolstern und Sitzkanten ein belebtes Stadtzentrum mit Charakter und Qualität. Die Haltestellen der Limmattalbahn wie auch der

Busse werden als eigenständige Elemente mit einer eigenen Gestaltung wahrgenommen und sind für die ÖV-Benützerinnen und -Benutzer einfach auffindbar. Das Beleuchtungskonzept ist integrierter Bestandteil des "Flügels"; aber auch der gesamten Platzbeleuchtung. Ein Ring aus Ortbeton fasst die unterschiedlichen Funktionen wie Bushaltestellen, Bauminselfen sowie die Aufenthaltsorte zusammen und gibt eine grosszügige, offene Fläche im Zentrum frei.

Der Stadtplatz wurde anlässlich des Schliererfäscht 2019 feierlich eingeweiht.

#### 4. Bauabrechnung

Die Bauabrechnung präsentiert sich wie folgt:

| Kostenstellen                                | Bewilligter Kredit Fr. | Bauabrechnung Fr.   | Differenz Fr.        | in %          |
|----------------------------------------------|------------------------|---------------------|----------------------|---------------|
| Landerwerb                                   | 859'056.00             | 858'848.00          | -208.00              | 0.0%          |
| Vorbereitungsarbeiten                        | 1'454'950.00           | 1'399'952.73        | -54'997.27           | -3.8%         |
| Gebäude/Flügel                               | 1'415'150.00           | 1'462'868.20        | 47'718.20            | 3.4%          |
| Umgebung                                     | 3'520'100.00           | 3'518'543.35        | -1'556.65            | 0.0%          |
| Baunebenkosten                               | 257'900.00             | 39'895.90           | -218'004.10          | -84.5%        |
| Reserve                                      | 542'844.00             | 44'523.05           | -498'320.95          | -91.8%        |
| <b>Total Bruttoausgaben Kredit</b>           | <b>8'050'000.00</b>    | <b>7'324'631.23</b> | <b>-725'368.77</b>   | <b>-9.0%</b>  |
| Beitrag Agglomerationsprogramm               | 0.00                   | -2'339'010.00       | -2'339'010.00        | -             |
| <b>Total Nettoausgaben Kredit inkl. MWST</b> | <b>8'050'000.00</b>    | <b>4'985'621.23</b> | <b>-3'064'378.77</b> | <b>-38.1%</b> |

Die Abweichungen zwischen bewilligter Ausgabe und Abrechnung sind auf folgende Gründe zurückzuführen:

|                | Minderaufwand in Fr. | Begründungen                                                                                                       |
|----------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Baunebenkosten | -218'004.10          | Die Baunebenkosten fielen tiefer aus als geplant; u. a. aufgrund der gemeinsamen Ausführung mit der Limmattalbahn. |
| Reserve        | -498'320.95          | Diese Position musste nicht in Anspruch genommen werden.                                                           |

Die Abrechnung wird für in Ordnung befunden und kann genehmigt werden.

#### Der Stadtrat beschliesst:

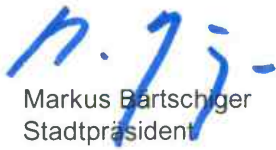
1. Dem Gemeindeparlament wird beantragt zu beschliessen:

- 1.1. Die Bauabrechnung vom 26. November 2024 für den Ausbau und die Gestaltung des Stadtplatzes mit Gesamtkosten von Fr. 7'324'631.23 bzw. Nettokosten von Fr. 4'985'621.23 wird genehmigt.

2. Mitteilung an
- Gemeindeparlament
  - Rechnungsprüfungskommission
  - Abteilungsleiter Bau und Planung
  - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
  - Fachstelle Finanzen
  - Archiv

Status: öffentlich

**Stadtrat Schlieren**



Markus Bartschiger  
Stadtpräsident



Jürgen Sulger  
Stadtschreiber a.i.